

Berlin, 27. November 1889.
 (gez.) v. G o s s l e r.

Wir Deutsche richten in kultureller Beziehung gern den Blick prägend nach dem Auslande, um daraus für die eigene Heimath Gewinn zu ziehen; so haben wir insbesondere durch die Untersuchungen von Wiese und Kayser unzweideutig erkannt, daß die Stärke der englischen Erziehung vornehmlich in der energiegelichen Pflege der körperlichen Erziehung liegt. Auch dort sind die Spiele zu hehlen (Wunden) der Gesamterziehung ein Pflichtenheil des Lehrplans. Möchte eine solche Energie bei uns in Deutschland in gleicher Weise Platz greifen. Wir müssen uns sagen, daß ohne eine strengere fordernde Zucht und Erziehung unsere hochentwickelte geistige Schöpfung, die die deutsche Erziehung heute auszeichnet, — sagen wir es offen — sich mit der Zeit als eine Treibhauskultur herausbilden, vielleicht auch schon herausgebildet hat, weil sie in dieser Intensität und Form nur auf Kosten der körperlichen Kräfte und deren Entwicklung gepflegt werden kann. In den Erziehungsmitteln, die wir in Deutschland besitzen, müssen notwendig die körperlichen Spiele und das im erzieherischen Handwerksunterricht zum Ausdruck kommende körperliche Arbeiten hinzutreten. Eine künftige Schulreform, soweit diese die allseitigere Entwicklung der Kräfte der heranwachsenden Generation im Auge hat, wird diese beiden Erziehungsmittel aufnehmen müssen. Vielleicht liegt die äußere Lösung dieser Frage, auf dem vorher angedeuteten Wege und darin, daß die körperlichen Spiele während des Sommers und die körperlichen Arbeiten während des Winters gepflegt werden. Die Methode der letzteren ist durch den deutschen Verein für Knaben-Handarbeit, der jetzt im Verlage der Göttinger Nachrichten und Anzeiger bereits seinen IX. umfangreichen Kongreßbericht veröffentlicht, schon wesentlich gefördert und hiernit für eine allgemeine

Die Christnacht in der ratholischen Kirche wird auch hier in Berlin ganz besonders feierlich Weise begangen und nur wenige unserer evangelischen Einwohner thun ab, welsch ein Anhang von hiesigen in der frühen Morgenstunde des 6ten Weihnachtsfesttaages in allen katholischen Kirchen der Stadt stattfindet. Schon in der fünften Stunde verläuten die Glocken den Beginn der Feier. Alle Kerzen und Kronen hinhängend aber doch herrschend in den weiten Räumen des Gotteshauses jenes feierliche Halbkreisel, das ernst und andächtig stimmt. Die meisten der Gemeindefrauen bringen selbst ihr kleines Weihnachtsbäckchen mit, um bei seinem Lichte den Schein die Andachtsübungen aus den Chören hindurch zu lesen. Da errent plötzlich in der ersten Afforden das ergreifende Weihnachts

ja so die Projekte und Bedingungen, unter denen das Serbien König Milans sowohl seine Steuern, wie seine Salzanleihe abschließen mußte. Nach näherer Analogie liegt in der Verpflanzung der serbischen Eisenbahnen auf eine französische Gesellschaft, welche den Betrieb derselben bis zu wenigen Monaten befristete. König Milan von Serbien verlassene; eine der ersten Thaten seiner Regierung bestand nun darin, daß sie den Serben durch einen Machtpruch die Sorge um die Eisenbahnen abnahm, und jetzt hat sie wieder das Salzmonopol an sich gezogen, und die Wiener Angelegenheit verträglich überlassen. Die russischen Väter sind überaus richtig in der Fährte, indem sie den politischen Grund der bulgarischen Geschichte betonen. In auch der Grund, weshalb sich Graf

Alexis, 25. Dezember. Dem „Tem-
selbe wäre die französische Regierung geneigt
Konversion der ägyptischen Schuld zugunsten
wenn England den Willen offenbarte, zu
der Räumung Ägyptens durch die englischen Trup-
pen zu gelangen. Im Uebrigen würde die fran-
zösische Regierung den Gedanken anregen, einen die
Konversion der ägyptischen Schuld zugunsten
zu verwenden, daß das eigentliche ägyptische
gegen entsprechende Reduktion des Be-
trags der englischen Okkupationsstruppen ver-
setzt werde.

beiläufig bemerkt unermessliche Schätze er-
wurden, und befaß seiner Reiterrei, die sie
Turkmenen zu verfolgen und auch der
und Kinder nicht zu schonen. Brütlich u-
deren auch viele Tausende von den Dra-
und Kojaten niedergemacht. Da sam-
russischen Soldaten geleitet, eine Abthei-
vernehmsten Turkmenen aus Groß-Teppe zu-
siegreichen General, um Erbarmen zu er-
Gehenzit flüchten die ehrwürdigen Gefas-
Greife vor dem Sieger. Da rief Stobele
seinem bekannten zünftigen Kägeln den be-
gen Thronen zu. Sehr die Merks an

Offene Stellen.
Männliche.

Zur Bedienung von 18 Petroleum-Strassen-Laternen wird eine zuverlässige Person, welche in der Bogislawstraße oder deren Nähe wohnt, gesucht.

Carl Kurz, Kronprinzenstraße 3.

1 Schneidergefelle auf Woche wird verlangt

kleine Bollweberstraße 6, Wdh. 4 Tr.

1 Trostentischer verl.

C. Zunk.

Ein Hausknecht wird verlangt

Grabow, Blumenstraße 7, Bäderladen.

1 Knecht n. außerhalb verl. b. hoh. Lohn Paradenplatz 25, 1.

1 Schneidergefelle

wird verlangt

Sollitzstraße 3, 3 Tr. r.

Schneidergefellen

auf Jodels, gute Lagerarbeit, auf Stück werden sofort

verlangt; auch Schneidmännchen außer dem Hause.

Labbe per Stück 30 S., Größe 7 bis 12.

Steding, Hohenhofenstr. 5, 2. Aufg. 3 Tr.

Tüchtige Maschinenbauer,

Dreher, Hobler und Fraiser

sind beim unterzeichneten Depot dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn und Accord.

Kaiserliches Forstdepot Friedrichsort.

Werbliche.

Maschinen- und Handnäher, auf Hosen u. v.

Hofengarten 70, 2 Treppen.

Wesennäher, auf d. v. verl. Heiliggeiststr. 3-4, 2 Tr.

Mädchen zum Bogenfangen verlangt

R. Grassmann's Buchdruckerei,

Kirchplatz 3.

Zu melden im Comtoir, Finkenb. 2 Tr.

1 Mädchen z. Gästebewachen, Ammen u. v. Mädchen.

in Frau Dummrich, Magazinstr. 2, v. 1 Tr. rechts.

Hosennäher, verlangt

Hofengarten 22-23, 1 Tr. r.

Ein ordentliches Mädchen zum 2. Januar 1890 verlangt

Fuhstr. 21, 1 Tr.

Hand- u. Maschinennäher, an a. Herren-Jackets u.

somit verlangt

gr. Oberstr. 17, 3 Tr. rechts.

Grünte Näher, (Stück 40-50 S.) verl. stets

mit dauernd

Hofengarten 50, 3 Tr.

Mädchen hier u. außerh. v. b. h. Lohn Paradenplatz 25, 1.

Hand- u. Maschinennäher, m. Mädchen a. a. Straben-

ausgabe verlangt

Hofengarten 31, Borberh. 1 Tr.

Hosennäherinnen außer dem Hause werden verlangt

Bogenhagenstr. 5, Seitenf. 3 Tr. rechts.

Handnäherin, a. Hosen u. verl. Frauenstr. 13, 3 Tr.

Handnäher, a. Hosen, sowie Näher, a. d. v. verl.

Frau Möring, gr. Bollweberstr. 10, 1 Tr.

Vermietungen.
Wohnungen.

König Albertstr. 17 ist eine Wohnung von 3 Zimm.

und Zubehör zum 1. Jan. resp. später zu vermieten.

Wallstr. 38, unmittelbar am Schloss-Bollwerk ist

zum 1. Januar 1890 eine Wohnung von 2 Stuben,

Kabinet, Küche und Zubehör zu vermieten. — Dieselbe

eignet sich auch zum Comtoir. Näheres daselbst.

Frauenstraße 13

im Hinterhaus Stube, Kabinet, Küche nebst Zubehör zu

vermieten. Näheres bei C. & L. Brock.

Charlottenstr. 3 ist e. Wohn. f. 30 M. mo-

natlich z. 1. Jan. z. verm. Wdh. 2 Tr. l.

1 Wädrer, 1 Baden, sowie Wohnungen zu

M. 17, 50, 21, 27, u. 45 sind per 1. Januar zu

vermieten. Näheres Bollwerk 37, 1 Tr.

Rosengarten 28 i. d. Part.-Wohn. z. v. 2 St.,

u. d. n. Spdv. Zerst. b. W. 1 Tr.

Stuben.

Löwenstr. 64, 1 Tr. r., 1 möbl. Stube sogl. o. sp. z. verm.

Friedrichstr. 9, 3 Tr. links, ist ein freundl.

mit möblirtem Vorzimmer

zum 1. Januar zu vermieten.

1 a. o. Wdh. f. sof. o. z. 1. Jan. u. einm. Albrechtstr. 1, 1.

Ant. f. M. f. frdl. Schlafstelle gr. Schanze 5, Hof v.

1 o. i. M. f. a. Schlafst. Wilhelmstr. 6, Hof v. r.

24. Reute f. sogl. Schlafstelle Fuhstr. 6, parterre.

Reute f. sogl. Schlafst. Fuhstr. 6, parterre.

1 j. Mann findet gute Schlafst. Klosterhof 4, 5, 1 Tr. r.

zum 1. Jan. 1. helle Kammer abzuverm., auch mit

Benutzung der Küche Falkenwalderstr. 22, 5 r. 3 Tr. r.

1 ant. Mann findet Schlafst. Wilhelmstr. 6, v. 1 Tr.

Ein anständiger junger Mann

findet Schlafstelle

Bogislawstr. 6, 5, 1 Tr. r.

Lokale etc.

Bescherer, 10 ist ein Keller als Lageraum zu verm.

Friedrichstr. 4, 1. Etage z. verm. Zu erfr. part. l.

Mä n n e

zu einem Restaurant verpachtet, nach

gekauft, Adr. unter B. 100 i. d. Gp.

d. Plattes, Kirchplatz 3, erbeten.

Ein Laden

hell und geräumig, ist Heiliggeiststr. 2 sofort zu ver-

mietten. Näheres Königsstr. 6 bei Max Wolff.

Verkäufe.

Neujahrskarten,

Gratulationskarten

Wisskarten,

Bogenwünsche etc.

empfehlen

R. Graßmann,

Schulzenstraße 9 und Kirchplatz 4.

Pfund Wärme,

täglich frisch,

empfehlen

Alexius Pahl,

Schulzenstraße 26.

Passendes Weihnachtsgeschenk.
Deutscher

„BENEDICTINE“
Waldenburg.

Preisgekrönt mit der
Goldenen Medaille
Paris
1889.



Nachdem der „Benedictine“ Waldenburg auf den Ausstellungen
Stettin 1889 und Gent 1889 als der vorzüglichste befunden und
mit goldenen Medaillen ausgezeichnet wurde, ist derselbe jetzt auch
von einer französischen Jury als der beste anerkannt und ebenfalls
mit der goldenen Medaille prämiert worden. Leider existieren bereits
in Deutschland eine Anzahl ganz miserabler Nachahmungen unserer Fabri-
kate, welche unter der Marke „Deutscher Benedictine-Liqueur“ verkauft werden. — Wir
bitten deshalb, auf unsere Schutzmarke zu achten, von denen wir eine hier abbilden. —
Auf den Etiketts unserer Flaschen ist ausserdem der Fabrikort Waldenburg i. Schl.
mehrfach gedruckt.

Preis: 1/2 Literflasche M. 1.75 — 1/2 Literfl. M. 2.50 — 1/4 Literflasche M. 1.40 —

1/8 Literfl. 80 S. — Mostflaschen in Originalverpackung.

Deutsche Benedictine Liqueurfabrik,

Waldenburg i. Schl.

Echt zu haben in Stettin nur in nachfolgenden Depots:

H. T. Beyer, Philippstr. 75; — Adolf Fechner, Elisabeth- und Lindenstr. — Alb.

Fr. Fischer, Breitestr. 6; — Wilh. Fr. Hass, Falkenwalderstr. 3; — Louis

Krüger, Kohlmarkt 10; — H. Lämmerhirt, Krantmarkt 11; — Gebrüder

Lorentzen, Pölitzerstr. 5; — Max Maertz, Pladriest. 1; A. R. Netz, Königstr. 4; —

Gebr. Ortmeier, Louisenstr. 6/7; — Friedr. Wm. Schmidt, Moltkestr.; — Louis

Sternberg, Louisenstr. 14/15; — Carl Stocken Nachf., gr. Lastadie 53; —

Julius Wartenberg, Pölitzerstr. 99; — Lebrecht Welgel, Giesebrechtstr. 4; — Th.

Zimmermann, Aschebergerstr. 5; — Richd. Ziemann, Grenzstr. 17; — Max Zuege,

Kronprinzstr. 1.

W. Ambach

(Inhaber H. & C. Brandt),

Stettin, Kohlmarkt, Ecke der Mönchenstrasse.

Reichhaltiges Lager von

Juwelen, Gold- und Silberwaaren,

Genfer Damen- und Herrenuhren,

Corallen-, Granat-
und Silberschmuck.

Silber- und Alsenide-Essbestecke:

Messer, Gabel, Löffel etc.

in den verschiedensten Mustern
und Qualitäten.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Postadresse: W. Ambach, Stettin.



nach Vorschrift des Geh. Hofrath Prof. Dr. Harless in Bonn,

sind eine Specialität, welche seit 50 Jahren in der ganzen Welt Millionen Menschen
bei katarrhalischen Hals- und Brust-Beschwerden, bei Husten, Heiserkeit etc. Lin-
derung und Hilfe gebracht haben.

Sie können bei Erkältungen, Husten und Heiserkeit nicht warm genug
empfohlen werden, indem sie diese lästigen Unpässlichkeiten rasch lindern und einer
Verschlimmerung vorbeugen. Vorräthig in allen Orten.



Filz-, Velour- u. Seidenhüte,

Jagdhüte, Chapeaux-M caniques

empfehlen in den neuesten Façons und großartiger Auswahl zu sehr billigen

Preisen

die Hutfabrik von Carl Sierach

im alten Rathhause, gegenüber der Börse.

Strassenhüte und Mützen in reizenden Façons.

Amberger's

Garantie-
Kämme

Preis 1 Mk.

Es wird für jeden im ordentlichen Gebrauch gebrochenen Kamm

innerhalb Jahresfrist Ersatz geleistet.

Nur zu haben Breitestr. 47, Lindenstr. 4, Pölitzerstraße 93,

Falkenwalderstr. Nr. 10 und bei C. Klenscherf, Augusta- und

Moltkestr. an der Ecke.

Das angenehmste Frühstück-Getränk wird
am Besten aus dem leicht
verdaulichen Kemmerich's Peppin-Cacao
bereitet.
Magenkranken besonders empfohlen!

Verkauf

von Bettfedern und Daunen
Aschgeberstraße 7.



Prämirt

Wäscherollen

in bester Ausführung unter Garantie.

J. Gollnow, Stet in.

73,000

Abonnenten

beweisen am besten die große Reichhaltigkeit der beliebtesten
und billigsten täglich erscheinenden Zeitung in Deutschland.

Berliner Abendpost.

Abonnement 1 Mark 25 Pfg. vierteljährlich

von jeder Postanstalt zu beziehen.

Anfangs Januar beginnt ein neuer Roman von Leon Hart:

Expedition: Berlin SW. Das Testament.

Beliebteste u. billigste
grosse Zeitung
der Reichs-
hauptstadt.

Absolut unparteiisch!
Grösste Auflage
aller deutschen
Zeitungen.

Berliner Lokal-Anzeiger

erscheint vom 1. Januar 1890 ab
täglich 2mal
(Morgens und Abends)
und kostet monatlich
1 Mark
(excl. Bestellgebühr).

Alle Postanstalten Deutschlands
nehmen Bestellungen
entgegen.

Täglich
4-8 Bogen.

Die erste und reichhaltigste Modenzeitung ist

Der Bazar

Tonangebend für Mode und nützlich für Handarbeit.

Der Bazar bringt zur Selbstanfertigung der Garderobe

doppelt so viele Schnittmusterbogen als irgendein Modenblatt.

Der Bazar

erscheint alle 8 Tage in reichster Ausstattung:
Mode, Handarbeiten, Colorirte Stofflich-Modenbilder, Schnittmuster in natürlicher Größe,
Romane und Novellen. Prachtvolle Illustrationen.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an.

Abonnementspreis vierteljährlich 2 1/2 Mk.

Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des „Bazar“ Berlin SW.

Prospecte gratis und franko.

Königl. Preuss. 181. Staatslotterie.

Hauptziehung 14. Januar bis 1. Februar 1890.

Täglich Hauptgewinn: 600.000 Mark.

Original-Loose mit Bedingung der Rückgabe nach beendeter

Ziehung resp. nach Gewinnempfang

1. W. 200, 2. M. 100, 3. M. 50, 4. M. 25, 5. M. 10, 6. M. 5, 7. M. 2, 8. M. 1, 9. M. 50, 10. M. 25, 11. M. 10, 12. M. 5, 13. M. 2, 14. M. 1, 15. M. 50, 16. M. 25, 17. M. 10, 18. M. 5, 19. M. 2, 20. M. 1, 21. M. 50, 22. M. 25, 23. M. 10, 24. M. 5, 25. M. 2, 26. M. 1, 27. M. 50, 28. M. 25, 29. M. 10, 30. M. 5, 31. M. 2, 32. M. 1, 33. M. 50, 34. M. 25, 35. M. 10, 36. M. 5, 37. M. 2, 38. M. 1, 39. M. 50, 40. M. 25, 41. M. 10, 42. M. 5, 43. M. 2, 44. M. 1, 45. M. 50, 46. M. 25, 47. M. 10, 48. M. 5, 49. M. 2, 50. M. 1, 51. M. 50, 52. M. 25, 53. M. 10, 54. M. 5, 55. M. 2, 56. M. 1, 57. M. 50, 58. M. 25, 59. M. 10, 60. M. 5, 61. M. 2, 62. M. 1, 63. M. 50, 64. M. 25, 65. M. 10, 66. M. 5, 67. M. 2, 68. M. 1, 69. M. 50, 70. M. 25, 71. M. 10, 72. M. 5, 73. M. 2, 74. M. 1, 75. M. 50, 76. M. 25, 77. M. 10, 78. M. 5, 79. M. 2, 80. M. 1, 81. M. 50, 82. M. 25, 83. M. 10, 84. M. 5, 85. M. 2, 86. M. 1, 87. M. 50, 88. M. 25, 89. M. 10, 90. M. 5, 91. M. 2, 92. M. 1, 93. M. 50, 94. M. 25, 95. M. 10, 96. M. 5, 97. M. 2, 98. M. 1, 99. M. 50, 100. M. 25, 101. M. 10, 102. M. 5, 103. M. 2, 104. M. 1, 105. M. 50, 106. M. 25, 107. M. 10, 108. M. 5, 109. M. 2, 110. M. 1, 111. M. 50, 112. M. 25, 113. M. 10, 114. M. 5, 115. M. 2, 116. M. 1, 117. M. 50, 118. M. 25, 119. M. 10, 120. M. 5, 121. M. 2, 122. M. 1, 123. M. 50, 124. M. 25, 125. M. 10, 126. M. 5, 127. M. 2, 128. M. 1, 129. M. 50, 130. M. 25, 131. M. 10, 132. M. 5, 133. M. 2, 134. M. 1, 135. M. 50, 136. M. 25, 137. M. 10, 138. M. 5, 139. M. 2, 140. M. 1, 141. M. 50, 142. M. 25, 143. M. 10, 144. M. 5, 145. M. 2, 146. M. 1, 147. M. 50, 148. M. 25, 149. M. 10, 150. M. 5, 151. M. 2, 152. M. 1, 153. M. 50, 154. M. 25, 155. M. 10, 156. M. 5, 157. M. 2, 158. M. 1, 159. M. 50, 160. M. 25, 161. M. 10, 162. M. 5, 163. M. 2, 164. M. 1, 165. M. 50, 166. M. 25, 167. M. 10, 168. M. 5, 169. M. 2, 170. M. 1, 171. M. 50, 172. M. 25, 173. M. 10, 174. M. 5, 175. M. 2, 176. M. 1, 177. M. 50, 178. M. 25, 179. M. 10, 180. M. 5, 181. M. 2, 182. M. 1, 183. M. 50, 184. M. 25, 185. M. 10, 186. M. 5, 187. M. 2, 188. M. 1, 189. M. 50, 190. M. 25, 191. M. 10, 192. M. 5, 193. M. 2, 194. M. 1, 195. M. 50, 196. M. 25, 197. M. 10, 198. M. 5, 199. M. 2, 200. M. 1, 201. M. 50, 202. M. 25, 203. M. 10, 204. M. 5, 205. M. 2, 206. M. 1, 207. M. 50, 208. M. 25, 209. M. 10, 210. M. 5, 211. M. 2, 212. M. 1, 213. M. 50, 214. M. 25, 215. M. 10, 216. M. 5, 217. M. 2, 218. M. 1, 219. M. 50, 220. M. 25, 221. M. 10, 222. M. 5, 223. M. 2, 224. M. 1, 225. M. 50, 226. M. 25, 227. M. 10, 228. M. 5, 229. M. 2, 230. M. 1, 231. M. 50, 232. M. 25, 233. M. 10, 234. M. 5, 235. M. 2, 236. M. 1, 237. M. 50, 238. M. 25, 239. M. 10, 240. M. 5, 241. M. 2, 242. M. 1, 243. M. 50, 244. M. 25, 245. M. 10, 246. M. 5, 247. M. 2, 248. M. 1, 249. M. 50, 250. M. 25, 251. M. 10, 252. M. 5, 253. M. 2, 254. M. 1, 255. M. 50, 256. M. 25, 257. M. 10, 258. M. 5, 259. M. 2, 260. M. 1, 261. M. 50, 262. M. 25, 263. M. 10, 264. M. 5, 265. M. 2, 266. M. 1, 267. M. 50, 268. M. 25, 269. M. 10, 270. M. 5, 271. M. 2, 272. M. 1, 273. M. 50, 274. M. 25, 275. M. 10, 276. M. 5, 277. M. 2, 278. M. 1, 279. M. 50, 280. M. 25, 281. M. 10, 282. M. 5, 283. M. 2, 284. M. 1, 285. M. 50, 286. M. 25, 287. M. 10, 288. M. 5, 289. M. 2, 290. M. 1, 291. M. 50, 292. M. 25, 293. M. 10, 294. M. 5, 295. M. 2, 296. M. 1, 297. M. 50, 298. M. 25, 299. M. 10, 300. M. 5, 301. M. 2, 302. M. 1, 303. M. 50, 304. M. 25, 305. M. 10, 306. M. 5, 307. M. 2, 3

Radschewski & Co.

Damen-Mäntel-Fabrik

Kohlmarkt 5

empfehlen jetzt: Wintermäntel, Visites, Paletots, Jacketts, Radmäntel etc.
zu ganz enorm billigen Preisen.

CHOCOLADE
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN
Sorgfältigste Auswahl
der Roh-Produkte.

Rein Cacao
und
Zucker.

!! Deutsche Industrie !!

Für den grösseren Konsum empfehlen besonderer Beachtung
Extr. Van.-Choc. Nr. 3a. blau Pap. à 1/2 Ko. M. 2.-
do. do. Nr. 6a. orange Pap. à 1/2 Ko. M. 1.60.
Fein do. do. Nr. 8a. grün Pap. à 1/2 Ko. M. 1.20.
do. do. do. Nr. 9a. rot Pap. à 1/2 Ko. M. 1.-
Speise-Choc. zum Rohessen in kleinen Tafeln und
Packeten à 50, 75, 100 und 125 Pfg.
Haushaltungs-Choc. m. Van. in Klärtchen von 6 Pfd.
à Kistchen M. 5.50, à 1/2 Ko. M. 1.-
Kümmel-Choc. m. Van. à 1/2 Ko. M. 1.60, 1.20, 1.00.
Puder-Chocolade ohne Van. (auch Cacao mit
Zucker genannt) à 1/2 Ko. 120 Pf.

Rein Cacao
und
Zucker.

CHOCOLADE
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN
vollendetes
Fabrikationsverfahren.

Filiale: Stettin, Breitestr. 28, fernere zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Konditoreien, Kolonialwaren-, Delikatess-, Drogen-Geschäften.

Zu 4 Mark
7 Meter schwarzen Diagonalstoff zu einem großen Anzug.
Zu 4 Mark
7 Meter grauen Diagonalstoff zu einem großen Anzug.
Zu 4 Mark
7 Meter blauen Diagonalstoff zu einem großen Anzug.
Zu 4 Mark
7 Meter braunen Diagonalstoff zu einem großen Anzug.

Muster

nach allen Gegenden franco.

Zu 2 Mark

3 Meter Diagonalstoff, hinreichend zu einer großen Herrenhose und Weste. — Farbe schwarz, blau, braun, grau.

Zu 4 Mark 80 Pfg.

3 Meter Stoff zu einem vollkommenen Regenmantel. Farbe schwarz, blau, braun, grau, grün, tabak, olive.

Zu 5 Mark 25 Pfg.
3 Meter Stoff zu einem vollkommenen Anzug in verschwommenen Carreau, in hübsch melierten Farben u. einfarbig.

Zu 6 Mark 60 Pfg.
6 Meter englisch Lederstoff für einen vollkommenen, wasserfesten und sehr dauerhaften Herrenanzug.

Zu 8 Mark
3 1/2 Meter Stoff zu einem ganzen, hübschen, dauerhaften Anzug.

Zu 9 Mark
3 Meter Stoff in Buxin zu einem vollkommenen Anzug, tragbar zu jeder Jahreszeit, Sommer und Winter.

Zu 10 Mark
3 Meter 10 Centim. schweren kräftigen Stoff, Prima-Qualität, zu einem Anzug.

Zu 12 Mark
3 Meter eleganten Stoff zu einem besseren Anzug.

Zu 13 Mark
3 1/4 Meter Stoff zu einem zu einem feinen Anzug, wasserfest, in allen Farben, tragbar zu jeder Jahreszeit.

Zu 16 Mark 50 Pfg.
3 Meter Buxin zu einem Festtags-Anzug.

Zu 20 Mark
3 1/2 Meter Buxinstoff zu einem Salon-Anzug.

Zu 24 Mark
3 Meter echten, feinen Kammgarnstoff, zu einem noblen Promenaden-Anzug.

Zu 30 Mark
3 Meter extra feinen Kammgarn oder Streichgarn zu einem hochfeinen Salon-Anzug.

Zu 50 Pfennig
Stoff zu einer vollkommenen Weste, Farbe grau, blau und schwarz.

Zu 1 Mark
Stoff zu einer wasserfesten Weste.

Zu 2 Mark
Stoff zu einer farbigen Tuchweste.

Zu 3 Mark 50 Pfg.
Stoff zu einer hochfeinen, facettierten Weste mit Figuren und Blumen.

Zu 7 Mark
3 Meter Stoff zu einem feinen Damen-Regenmantel, in glatt oder Streifen, hell und dunkel.

Zu 9 Mark
3 Meter wasserfesten Stoff zu einem Damen-Regen-Mantel.

Zu 4 Mark 50 Pfg.
2 Meter Stoff, besonders geeignet zu einem Herbst- oder Frühjahrs- und in den verschiedensten Farben.

Zu 4 Mark
1 1/2 Meter Stoff zu einer Jacke in ganz kräftiger Qualität.

Zu 7 Mark
2 1/4 Meter schweren Stoff für einen Überzieher, sehr dauerhafte Ware.

Zu 8 Mark
1 1/2 Meter wasserfesten Stoff zu einer Jacke.

Zu 9 Mark
1 Meter 60 Centim. wasserfesten Stoff zu einem Mantel oder Paletot.

Zu 12 Mark
2 Meter 10 Centim. festen Stoff zu einem Paletot oder Mantel in wasserfest.

Zu 15 Mark
2 Meter 10 Centim. festen Stoff in den neuesten Farben zu Paletots oder Mantel.

Zu 24 Mark
2 1/2 Meter Modestoff zu einem extra feinen Paletot, wasserfest mit Gummi-Einlage.

Besonders billig:

Damentuche und Kleiderstoffe. | Billardtuche. | Forsttuche. | Feuerwehrtuche.
Livrée-tuche. | Wasserdichte Tuche. | Chaisentuche. | Schwarze Tuche.
Satins und Croisé. | Tricots. | Feine Kammgarnstoffe.

Muster
franco.

Wir versenden an alle Städte jedes beliebige Maß portofrei ins Haus.

Adresse: Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Co.)

Muster
franco.

Preisgekrönt mit den ersten Preisen.
Düsseldorfer Punsch-Essenzen

von Arrac, Rum, Ananas, Burgunder etc.

Spezialität:

Deutscher Kaiserpunsch

(aus ff. altem Burgunderwein),
„ganzlich geschliffen“,
aus der Fabrik von

Fr. Nienhaus Nachfolger, Düsseldorf.

Nienhaus Punsch-Essenzen sind überall käuflich in den ersten Geschäften der Branche.

CHOCOLAT MENIER

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome

auf allen Ausstellungen.

Der tägliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt

50,000 Kilos.

Vorräthig in allen besseren Colonialwarenhandlungen und Conditoreien.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

1 Mk. 60 Pfg. per Pfund.

!!Schwindsucht heilbar!!

durch Inhalation erhaltener trockener Luft. Apparat dazu 12,50 M. Nachnahme.

(Silberne Medaille.)

Prospekt franco und gratis.

Max Schnelder, Fabrikant,

Berlin S., Prinzeßinnenstr. 29.

Sammet und Seidenstoffe
jeder Art, grosse Auswahl von schwarzen, weissen und farbigen
Seidenstoffen. Spezialität: „Lautkleider“. Billigste Preise. Seiden
und Sammet-Manufaktur von M. M. Catz in Crefeld. Muster franko.

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Saxlehner's Bitterwasser

Anerkannte Vorzüge:
Prompte, verlässliche,
milde Wirkung.

Leicht und ausdauernd vertragen.
Gleichmässiger, nachhaltiger Effect.
Geringe Dosis. Milder Geschmack.

Saxlehner's Hunyadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.
Man wolle stets ausdrücklich verlangen:

Zum Schutze gegen
irreführende Nachahmung

werden die Freunde und Consumenten

echter Hunyadi János Quelle

gebeten, darauf achten zu wollen, ob

Etiquette und Kork die Firma tragen:

„Andreas Saxlehner.“

Saxlehner's Bitterwasser.

Dr. Haarmann's VANILLIN

zum Backen mit Zucker und Kochen.

Der köstlichste Wohlgeschmack!

Feiner und ausgeprägter als Vanilleschoten, dabei gänzlich frei von den nervenreizenden Bestandtheilen derselben. In Speisen und Getränken sofort löslich, verleiht es selbst den einfachsten Gerichten, sowie Thee, Kaffee, Milch, Cacao, Punsch etc. den feinsten Wohlgeschmack. Kochrezepte gratis. Nur in Original-Päckchen mit Schutzmarke à 25 S., 5 Päckchen 1 M., zu haben in Stettin bei: H. Lämmerhirt, Erich Richter, Max Schütze, W. Wagner, Th. Peé. General-Depot: Max Elb in Dresden.

M. Grunau's Magazin

für Möbel, Spiegel und Wolstenwaren.

Obere Breitestr. 7, 1., Haltestelle der Pferdebahn,
empfehlen in großartiger Auswahl sämtliche zu ganzen Ausstattungen und Ergänzungen gehörigen Möbel von den einfachsten bis zu den hochgelegentesten Genres.

Polstermöbel in den verschiedenartigsten Facens mit Plüsch- und Fantastiebezugs zu äusserst billigen Preisen. Ausstellung completer Zimmer. Preisocourante gratis und franco.

Gut ungarischer Gebirgswein!

Alter weißer Tischwein, Preis p. Hektoliter fl. 20.

" " " " " " " " 24.

" " " " " " " " 28.

" " " " " " " " 35.

" " " " " " " " 75.

Mittler Ausbruch (Medizinwein) fett, süß, 1872er " " 25-30.

Borovitska (Wachholder für Magenleiden) Hektoliter von fl. 80-120.

zur Verbenung Hektoliter von fl. 80-120.

Verändert in Gebirgen von 10 Meter aufwärts gegen

Nachnahme oder Einlieferung des Betrages in Gulden

oder Reichsmark. Gebirge werden zum Kostenpreise

berechnet und franco retournenommen.

Gastwirthen u. Wiederverkäufern Rabatt

bei mindestens fl. 100 Abnahme.

Ig. Spitzer,

Weingärten- und Kellerei-Besitzer,

Pressburg (Ungarn).

Dr. Spranger'sche Magentropfen
helfen sofort bei Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit, Kopfschmerz, Leibschmerzen, Verschleimung, Magen säuren, Aufgetriebensein, Schwindel, Stoll, Stropheln etc. Gegen Hämorrhoiden, Hämorrhoiden vorzüglich. Bewirken schnell und schmerzlos offenes Leib, machen viel Appetit, man verschluckt und überzeuge sich selbst. Zu haben: Königl. Hof- und Garnison-Apotheken und in allen andern Apotheken Stettins, a fl. 60 S.

Caseltlavier, befeuertes Instrument, tabelllos, sehr billig, 3. vert. Louisenstr. 21, 11.

Getragene Kleidungsstücke, namentlich gute Winterüberzieher, Röcke und Jacketts, feine Damentücher, Stiefel, gute Betten, Messer, goldene u. silberne Herren- und Damentaschen, ein Regulator, ein Cerophon, feine alte eingepackte Geigen, Zither, Harmonika's, ein Teichschiff etc. u. a. m. empfiehlt billigst

Albert Graß,

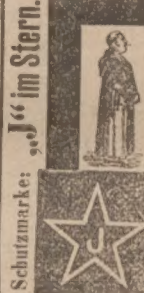
gr. Domstr. 19 (Eingang Pelzerstraße).

Marmorplatten,

Waschtiseltten, Badentische, Schanfenster u. s. w.

sehr billig

Pöhligerstr. 73, H. Hepp.



Die ächten unübertroffenen **St. Jacobs-Magentropfen** gegen Magen- und Darmkatarrh, Magenkrampf und Schindeln, Stoll, Sodbrennen, Ebel, Erbrechen, Mitz, Leber- u. Nierenleiden etc. sind bis jetzt das anerkannt beste Magenmittel, u. sollte kein Kranter dasselbe unversucht lassen; a flische 1 u. 2 M. Professor Dr. Lieber's ädtes Nerven-Extrakt, das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Nervenleiden a fl. zu 1/2, 3, 5 und 9 M. Ausführlisches im Buche „Krankentrost“, gratis und franco zu haben bei Dr. Bödker & Co., Emmerich, Königl. Hof- u. Garnison-Apotheken, Schütze 28, Stettin; Gebr. Weidenbach Nachf., Goldberg; Apotheken z. gold. Anker, Grabow; Max Weidenbach, Schwedt; Apotheken z. goldenen Adler, Markt 2, Poppel's Apotheken, Stargard i. B.

Waschleinen, Rüsttaue, sowie alle Sorten Bindfaden empfiehlt billigst

R. Wernike,

Seilermeister, Rt. Wolltuchstraße 39.

Große Büchlinge.

Verleude die circa 10-Pfd.-Stück mit Inhalt circa 50 Stück franco Rohmachnahme Mt. 2.50.

L. Hrotzen, Greifswald a. Ostsee.

(Eingefendet.)

Im verflochtenen Winter befand mein Knecht

früher durch Frost einen sehr bösen Arm, den

kein Mittel heilen konnte, im Gegentheil ver-

schlammerte; der Arzt rief sofortige Amputation.

Zur rechten Zeit hörte ich noch von dem be-

reimten Hingelhardt-Glöder'schen Wund-

und Heilpflaster, ein guter Freund gab mir

eine Schachtel zur Probe, die sich überraschend

benährte, ich legte die Arz fort und ist der Arm

mit Gottes Hilfe und diesem vorzüglichen Pflaster

schnell hergestellt, so daß ihn früher wieder ge-

brauchen kann, wie den andern Arm.

Ich halte mich verpflichtet, im Interesse künftiger

Lebender dieses mitzutheilen und meinen innigsten

Dank auszusprechen.

Mühlenbester **Neumann** in

Altlußau in Ostpreußen,

den 9. April 1880.

*) Mit Schutzmarke: auf den Schachteln

zu beziehen a 25 und 50 S. (mit Gebrauchsanwei-